



INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL

AUSGABE 2018 / 2019

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder

Im vergangenen Vereinsjahr durften wir wieder einiges miteinander erleben. Das grösste Highlight war wohl das Eidgenössische Turnfest in Aarau, über welches später in dieser Ausgabe berichtet wird. An der Generalversammlung im Oktober gab es dann nach einigen Jahren verschiedene Chargenwechsel, Austritte sowie zwei neue Eintritte. Ich freue mich, die Zukunft des Vereins mit euch allen und den neuen Vorstandsmitgliedern Beat und Sandro in Angriff zu nehmen.



Das nächste grosse Abenteuer im kommenden Vereinsjahr wird unsere Turnshow im Frühling sein. Unter dem Motto „Der STV Ballwil TISCHT auf“ werden wir zusammen mit der Damen- und der Männerriege die nächste Turnshow präsentieren.

Ich wünsche euch für das bereits laufende neue Vereinsjahr alles Gute.

Sportliche Grüsse

Euer Präsi
Sascha



Ausgabe 2018 / 2019

INHALT

JAHRESPROGRAMM 2019 / 2020	04
JASS-TURNIER 16. November 2018	05
CHLAUSHOCK 07. Dezember 2018	05
SKI-WEEKEND 09. / 10. März 2019	06
EIDG. TURNFEST AARAU 13. bis 23. Juni 2019	08
BRÄTELN 05. Juli 2019	10
VEREINSREISE 17. / 18. Juli 2019	11
KILBI 08. September 2019	13
MAMMUT-CUP 14. September 2019	14
GO-KART 27. September 2019	15
KIBASTRABA 28. September 2019	16
VEREINSMEISTERSCHAFT 2018 / 2019	17
MITGLIED DES JAHRES 2018 / 2019	18
PAPIERSAMMLUNG Organisation	19
STV BALLWIL ATHLETICS Rückblick 2018 / 2019	20
JUGI ALLGEMEIN Rückblick 2018 / 2019	24
KORBBALL Rückblick 2018 / 2019	25
GERÄTETURNEN Rückblick 2018 / 2019	26
KUNSTTURNEN Rückblick 2018 / 2019	28
DER STV BALLWIL TISCHT AUF Ausblick 2020 Turnshow	29
RTF2020 EMBRACHER TAL Ausblick 2020 Turnfest	30
JUGITAG IN BALLWIL Ausblick 2021	31

ACTIVE, INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL

Ausgabe 2018 / 2019

HERAUSGEBER

Aktivriege des STV Ballwil

AUFLAGE

160 Exemplare

ERSCHEINUNGSTERMIN

1x jährlich nach der Generalversammlung

GRAFISCHE GESTALTUNG & SATZ

Beat Hess

DRUCK

Oetterli Druck AG, Eschenbach

WEB

www.stvballwil.ch

FEEDBACK

beatess@hotmail.com

VORSTAND STV BALLWIL

Sascha Härdi (Präsident), Beat Hess (Vize-Präsident),
Nadin Grüter (Oberturnerin), Silvan Honauer (Kassier),
Larissa Studer (Chef Nachwuchs), Sandro Renggli (Aktuar)

2019 / 2020

JAHRESPROGRAMM

MONAT	TAG	ANLASS	WO	MONAT	TAG	ANLASS	WO
Okt. 19	18.	Generalversammlung	Ballwil	Mai 20	15. - 17.	Aufstellen / Hauptprobe	Ballwil
Nov. 19	06.	Hauptleiter-Sitzung	Ballwil	Mai 20	20. - 23.	Turnshow	Ballwil
Nov. 19	15.	Jass-Turnier	Ballwil	Juni 20	26. - 28.	Regionalturnfest	Embracher-tal ZH
Nov. 19	23.	Papiersammeln	Ballwil	Juli 20	01.	Hauptleiter-Sitzung	Ballwil
Dez. 19	06.	Chlauchock	Ballwil	Juli 20	03.	Bräteln	Noch offen
Feb. 20	07.	Winterplausch	Hochdorf	Aug. 20	15. / 16.	Vereinsreise	Noch offen
März 20	07. / 08.	Ski-Weekend	Noch offen	Sept. 20	06.	Kilbi (Getu)	Ballwil
März 20	14.	Papiersammeln	Ballwil	Sept. 20	18. / 19.	Mammut-Cup	Eschenbach
März 20	18.	TK Essen	Noch offen	Okt. 20	04.	Herbstwanderung	Noch offen
April 20	18. / 19.	Trainings-Weekend	Ballwil	Okt. 20	10.	Kibastraba	Malters
Mai 20	09.	Schnöschi Baubeler	Ballwil	Okt. 20	16.	Generalversammlung	Ballwil

**Einer für jedes Abenteuer...
...Toyota Proace Firenze**

AUTOHESSAG
Am Sagenbach 14 | 6033 Buchrain | Tel: 041 448 10 35
info@autohess.ch | www.autohess.ch

16. NOVEMBER 2018

JASS-TURNIER

Text: Silvan Honauer

Das neue Vereinsjahr hat wieder begonnen und startet wie jedes Jahr mit dem Jass-Turnier. 14 Kranzjasser von der Aktivriege haben sich im Rest. Sternen in Ballwil getroffen, um in der Vereinswertung Punkte zu gewinnen. Nach 3 Stunden purer Konzentration, vielen Diskussionen und schönen Stichen, erklärten wir Markus Schurtenberger zum neuen Kranzjasser.



07. DEZEMBER 2018

CHLAUSHOCK



Text: Sascha Härdi



Am 7. Dezember fand unser alljährlicher Chlauchock statt. Zuerst durften wir ein feines Chäsfondue im Restaurant Sternen geniessen. Während dem Essen überraschte uns tatsächlich noch der Samichlaus. Ihm blieb auch im vergangenen Jahr nichts verborgen. So gab es für einige Vereinsmitglieder Lob oder Tadel.

Nach dem Essen kämpften wir beim Jahrgang-Kegeln um wichtige Punkte für die Jahresmeisterschaft. Dieses Jahr konnte Tinu vor Kusi und Säschi das Turnier gewinnen und die meisten Punkte für die Jahresmeisterschaft mitnehmen.



09. / 10. MÄRZ 2019

SKI-WEEKEND

Text: Markus Schurtenberger

Im März fand das Skiweekend in den Flumserbergen statt. Rekordverdächtige 34 Teilnehmer meldeten sich für diesen Anlass an. Früh morgens trafen sich alle bei Nieselregen-Wetter vor dem Gemeindehaus, um mit dem Car nach Flums zu fahren. Leider war auch da das Wetter nicht viel besser, aber zum Skifahren reichte es dennoch. Nachdem die Unterkunft bezogen wurde, ging es dann auf die Skier. Das Wetter hielt stand und so konnten doch noch ein paar Abfahrten gemacht werden. Am späten Nachmittag gab es in der Nähe des Gipfels einen ersten Apéro. Bei einem feinen Gläschen Weisswein wurde auf einen gemütlichen Abend angestossen.

Als danach alle die Abfahrt schafften, einige mit einem Zwischenstopp in der Zelt-Bar und andere in einem Restaurant nahe der Unterkunft, gab es auch schon ein feines Nachtessen. Für wenige war das Essen nicht mehr so interessant und wollten auch schon schlafen gehen. Doch das liess die fröhliche Stimmung der restlichen Turnerinnen und Turner nicht so schnell zu. Als dann am späteren Abend in der Unterkunft noch die Nachtruhe ausgesprochen wurde, ging es halt in die nahegelegene Disco auf der anderen Strassenseite weiter. Ein paar hielten es bis in die frühen Morgenstunden aus, bevor auch sie den Weg in die Unterkunft zurückfanden. Am Sonntag war das Wetter leider noch schlechter. Dennoch wollten sich einige nicht vom Skifahren abhalten lassen.

Während die einen nach dem Frühstück wieder auf die Piste gingen, machten sich andere zu Fuss auf den Weg zur Mittelstation. Die restlichen Teilnehmer blieben zurück in der Unterkunft und spielten Spiele.

Bevor es dann wieder nach Hause ging, wurden noch für die Vereinsmeisterschaft wichtigen Punkte vergeben. Es wurde Zielwurf gespielt. Ziel des Spieles war es, von ca. 3 Meter Entfernung verschiedene Behälter zu treffen, die verschieden gross waren und so verschiedene Punkte gaben. Gewonnen hatte dies Yvett vor Kevin und Marcel. Nachdem die Unterkunft geräumt und alle Sachen gepackt wurden, ging es mit dem Car auch schon wieder zurück nach Ballwil.



13. BIS 23. JUNI 2019

EIDG. TURNFEST AARAU

Text: Sascha Härdi



START IN DER 1. STÄRKEKLASSE IN DER SEKTION

Mit der Sektion konnte Ballwil zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte an einem ETF in der 1. Stärkeklasse starten. Eine grosse Herausforderung für den Oberturner Silvan Honauer mit seinem Leiterteam.

Beim ersten Wettkampfteil war die Barrenequipe und die Pendelstafetten Läufer/innen am Start. Mit einem anspruchsvollen und virtuosen Programm waren die 20 Turner gefordert. Durchgang für Durchgang führten zu Szenenapplaus und die Athleten liessen sich zu Höchstleistungen antreiben. Sie beendeten die Vorführung mit einem Salto Spektakel, welches dann auch zur Note von

9.4 Punkten reichte. Parallel dazu absolvierten die LA ihr PS mit 16 Athlet/innen. Leider hatten sich während dem Lauf drei Athleten eine Verletzung zugezogen und man musste mit der Note von 8.71 Punkten zufrieden sein.

Beim 2. Wettkampfteil waren die Ballwiler mit Schaukelring und Hochsprung am Start. Die Athleten/innen kamen beim Hochsprung gut in den Wettkampf. Hier gilt es sicher einmal keinen Nuller zu machen. Danach konnten sie sich steigern und durften die schöne Note von 9.13 Punkten schreiben lassen. In der Halle gilt nun volle



Konzentration bei der Schaukelringvorführung. Das sehr synchron geturnte Programm wurde mit 6 Doppelsaltos beendet. Die Athleten/innen erhielten nicht nur eine sensationelle Note von 9.61 Punkten sondern wurden von den Zuschauern mit einer Standing Ovation verabschiedet.

Im dritten Wettkampfteil mussten dann die LA im Kugelstossen und 800m Lauf ohne die verletzten Athleten antreten. Trotzdem beendeten sie mit sehr guten Noten von 9.00 und 8.77 Punkten ihren Wettkampfteil. Die Boden Turner/innen waren nun gefordert. Eine He-



rausforderung für die 40 Athleten/innen, diese nicht ganz so einfache Choreo synchron zu turnen. Trotz ein paar kleinen Unsicherheiten belohnten die vielen Fans und Zuschauer die Vorführung mit einem riesigen Applaus. Mit der Note 8.94 Punkten beendeten die Ballwiler ihren Wettkampf. Mit einer sehr guten Punktzahl von 27.55 Punkten, beendeten die Athleten/innen ihren Wettkampf auf dem 44. Rang von 113 gestarteten.

Mehr über die Einzelwettkämpfe im Rahmen des ETF in Aarau findet ihr in den einzelnen Rückblicken der Riegen.

05. JULI 2019

BRÄTELN

Illustration: Alex Lötscher

17. / 18. AUGUST 2019

VEREINSREISE

Text: Larissa Studer

Am Samstagmorgen versammelten sich 22 motivierte Turner am Bahnhof in Ballwil mit Sack und Pack. Überraschenderweise ging es von dort aus nicht mit dem Zug los, sondern zu Fuss. Ganze 100 m weit, zum Sternenparkplatz, wo ein Kleinbus auf uns wartete. Fahrer Markus Schurtenberger chauffierte die Turnerschar ins schöne Juragebiet, genauer ins Dörfchen Noiraigue. Hier schnappte jeder ein elegantes E-Bike, mit dem es relativ zügig hinauf zum Creux du Van ging. Ein kühler Durstlöscher auf der Strecke kam den einen entgegen, um die Beine oder auch Pobacken etwas entlasten zu können. Zuoberst gab es gegen den Hunger das eigene, mitgebrachte Picknick und ein Gläschen Gipfelwein. Das anschliessende Gruppenfoto mit dem „Grand Canyon der Schweiz“ im Hintergrund musste nochmals wiederholt werden, da ein paar wenige den Fototermin verpasst haben.



Zurück im Val-de-Travers verschoben sich die Turner weiter ins Dörfchen Fleurier. Dort wurde das luxuriös eingerichtete Pfadiheim beschlagnahmt, wo es bis am Abend glücklicherweise noch für jede Person ein Matratzchen als Schlafplatz gab. Während die einen das leckere und aufwendige Abendessen zubereitet haben, genossen andere in der Nachbarsbar ein mehr oder weniger frisches Bier. Den Abend liessen alle mit unterhaltsamen Spielen und fröhlichem Beisammensein ausklingen.

Am Sonntagmorgen wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstück verwöhnt. Als alle Aufräum- und Putzämtdchen erledigt waren, ging die Reise weiter nach Neuenburg. Auf die beiden Gruppen „rosa Flamingo“ und „grüne Schildkröte“ wartete eine Schnitzeljagd durch die Stadt. Aufgrund der Hitze mussten sich die Schildkröten von den Flamingos geschlagen geben. So freuten sich am Nachmittag alle auf eine Abkühlung im Neuenburgersee. Anschliessend durften wir wieder eine ruhige Heimfahrt nach Ballwil im Kleinbus geniessen. Die Vereinsreise 2019 liess die Turnerschar mit einem feinen Nachtessen im Rosenegg frisch fröhlich ausklingen.



08. SEPTEMBER 2019

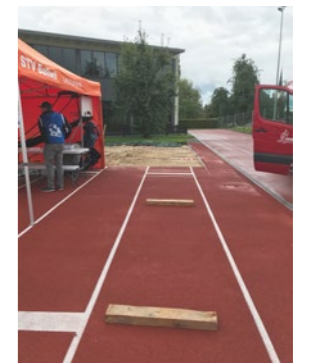
KILBI

Text: Beat Hess

Dem schlechten Wetter zu Trotze pilgerten viele Gäste an die diesjährige Kilbi im Schulhaus-Areal in Ballwil. Mit dabei war die Aktivriege des STV Ballwil, die sich mit einem sportlichen Stand präsentierte. Bei einer dreiteiligen Turn-Olympiade - entsprechend dem Angebot der drei Riegen (Korbball, Geräteturnen und Leichtathletik) - summierten sich die Punkte zu einem Gesamttal. Beim Korbwurf war es möglich in 60 Sekunden so viele Würfe wie möglich zu versenken. Beim Zielwurf auf der Weitsprunganlage mussten bei drei Würfen die Bälle in die vorgegebenen Ziele platziert werden. Und bei der letzten Disziplin machte den Teilnehmern ein gelenkiger Reck-Turner namens Rudi das Leben schwer. Dieser zeigte sich als Publikumsmagnet, denn nicht vielen gelang eine perfekte Landung. Selbst den kleinen Sportler zum Schwingen zu bringen, zeigte sich bei vielen als grosse Herausforderung.

Ab einem Punkte-Total von über 700 Punkten gab es als Hauptpreis einen Gratis-Eintritt an der Turnshow 2020 des STV Ballwil zu gewinnen. Leider konnte sich an dem Tag niemand mit dieser schwierigen Hürde messen. Für die sportliche Leistung wurde trotzdem jeder Teilnehmer mit einem Turnbeutel mit dem Logo des STV Ballwil belohnt. Den Tagessieg holte sich Markus Schurtenberger (alias Foxi) mit einer stattlichen Punktzahl von 680. Und dies trotz drei Nullern beim Rudi-Reck.

Vielen Dank für das zahlreiche Erscheinen und Mitmachen.



14. SEPTEMBER 2019

MAMMUT-CUP

Text: Hansruedi Honauer

LINO LANG GEWINNT DIE SILBER-MEDAILLE IM K5

Die 35. Austragung ist bereits Geschichte (die 6. seit der Namensänderung zum Mammut-Cup). Mit 500 Teilnehmer/innen hat sich dieser Anlass enorm entwickelt und dieser Wettkampf wurde tatsächlich für die Organisatoren STV Ballwil und ESV Eschenbach, so wie auch für die Wertungsrichter zu einem „Mammut“ Anlass.

Mit Stolz darf man einmal mehr auf eine Toporganisation und einen unfallfreien Wettkampf zurückblicken.

Der Verantwortliche Reto Schurtenberger meinte, dass es eine halbe Schweizermeisterschaft war, denn die starke Konkurrenz aus dem Aargau, Basel, Waadtland, Wallis und der ganzen Innerschweiz war am Start.

In den Königskategorien K7 Damen, sowie K7 Herren wurden die Favoriten ihren Aufgaben gerecht. Garibay Sandra, BTV Luzern und Simon Stalder, Rickenbach hielten dem Druck stand und standen am Schluss zu Oberst auf dem Treppchen.



Ein weiterer Podestplatz im K5 eroberte sich der einheimische Lino Lang. Mit wenigen 5 Hundertstel Rückstand auf den Wettinger Jan Walker sicherte er sich die Silber Medaille. Abgerundet wurde diese Medaille durch weitere Auszeichnungen der Ballwiler Turner/innen im K6 TI Ladina Stoop, KD Carmen Ambühl und K6 TU Jonathan Arnold.

Einen grossen Dank an das ganze OK und allen Turnerinnen und Turner für die Mitthilfe und das gute Gelingen.



27. SEPTEMBER 2019

GO-KART

Text: Marco Honauer

Dieses Jahr fuhren 24 TVB'ler am Freitag Abend nach Roggwil zum alljährlichen Go-Karten. Wir trafen uns um 20:00 Uhr beim Gemeindehaus, wo wir dann gemeinsam nach Roggwil los fuhren. Angekommen, galt es sich zu registrieren und die ganzen Sicherheitsbestimmungen zu unterschreiben. Trotz des ausgebuchten Abends wurden wir sehr pünktlich aufgerufen, um uns bereit zu machen. Dann galt es 10 Minuten Warm-up, 10 Minuten Qualifying und 10 Runden Rennen zu absolvieren.

Bezüglich Rangliste gibt es nicht all zuviel Neues zu erwähnen. Ich behaupte mal die ersten 5 Ränge machen immer die gleichen untereinander aus.

Für nächstes Jahr versuche ich das Ganze etwas aufzumischen. Schauen wir mal ob dies möglich ist.

Jedenfalls macht es immer wieder Spass an diesem Anlass teilzunehmen.



28. SEPTEMBER 2019

KIBASTRABA

Text: Silvan Honauer



DER SIEG GEHT NACH BALLWIL

Die 4. Austragung der Kibastraba fand dieses Jahr in Eschenbach statt. Das Schlussturnen mit den Vereinen Ballwil, Eschenbach, Emmenstrand, Neuenkirch und Malers. Dieser Wettkampf ist ein 8-Kampf und es können aus 12 Disziplinen, je 4 Geräte, Polysport und Leichtathletik ausgewählt werden. Jeder kann sein Wettkampf selber zusammenstellen und da wird nochmals richtig gekämpft. Ein Anlass für die Kameradschaft unter diesen Vereinen.

Bei den Aktiven TU gab es einen dreifachen Sieg von Ballwil. Jonathan Arnold vor Marc Röthlisberger und Kevin Purtschert. Bei den Aktiven TI ging der Sieg mit einer hervorragenden Punktzahl nach Eschenbach. Melanie Konzelmann vor Angela Wandel, Ballwil und Carmen von Allmen, Malers. Die Junioren Kategorie

gewann Björn Schüpbach, Neuenkirch vor Lino Lang, Ballwil und Florian Wolfisberg, Neuenkirch. Bei den Juniorinnen ging der Sieg ebenfalls nach Ballwil. Ladinna Stoop gewann vor Yael König und Sereina Barmet, beide Eschenbach. Bei den Senioren Aktive ging ein weiterer Sieg nach Ballwil. Marco Honauer gewann vor Patrick Stoop, Emmenstrand und René Barmet Eschenbach. Bei den Senioren Damen heisst die Siegerin Petra Bühlmann, Neuenkirch vor Manuela Gassmann, Emmenstrand. Der Gesamtsieger heisst zum dritten Mal STV Ballwil. Die sieben höchsten Resultate zählen zum Vereinsresultat. Mit fast 22 Punkten Vorsprung gelang den Ballwiler/Innen einmal mehr ein Topresultat.

Die nächste Austragung findet am 10.10.2020 in Malers statt.

2018 / 2019

VEREINSMEISTERSCHAFT

Text: Beat Hess

Nachdem unser langjähriger Vereinsmeister Brättli verletzungsbedingt einen Anlass auslassen musste, entbrannte eine spannende zweite Hälfte der Jahresmeisterschaft. Da einige Vereinsmitglieder sich durch Abwesenheit quasi selber aus dem Rennen geschossen haben, verdichtete sich das Feld schliesslich immer mehr.

Am Ende duellierten sich Silvan Honauer (der langjährige Zweite) mit Sandro Renggli (der aufstrebende Neuling in diesem Wettbewerb) in einem grandiosen Finale, wie es die besten Filmemacher nicht schaffen. Als Sandro sich im vorletzten Anlass beim Go-Kart als überraschend hartnäckig erwies, musste sich Silvan mit den hinteren Plätzen begnügen und verlor in der Wertung einiges an Boden. So kam es, dass Sandro tatsächlich vor dem letzten Anlass mit 1 Punkt Vorsprung die Führung übernahm.

Der schlechten Witterung geschuldet, sollte der letzte Anlass im trockenen über die Bühne. Anstelle der Herbstwanderung war ein Badeplausch geplant. Die Finalissima entscheidet sich durch die Zeitmessung einer Rutschbahn. Nach einigen Trainingsläufen wurde Sandro schnell klar, dass er sich für den entscheidenden Lauf steigern muss, möchte er die Meisterschaft noch gewinnen. Denn Silvan liess beim Probelauf nichts anbrennen und nahm Sändu stolze 6 Sekunden ab. Mit grossem Druck auf den Schultern machte sich der Hühne an den Start. Mit spannenden Blicken auf die Uhr wurde er im Zielauslauf empfangen. Die Uhr zeigte 21.7 Sekunden. Verglichen zum Trainingslauf wieder um einige Sekunden Boden gut gemacht. Ob das nun reicht? Aufgrund der Trainingszeiten wusste Sandro, dass Silvan mit grosser Wahrscheinlichkeit seine Zeit übertreffen wird, sollte ihm nicht unterwegs die Badehose wegfliegen.

Die Entscheidung naht. Silvan, sichtlich nervös über seinen finalen Ritt, rast er bei Grün den dunklen Kanal hinab. Als er aus der Öffnung schiesst, steht die Uhr bei 17.6 Sekunden. Mit Beifall und einem strahlenden Lächeln im Gesicht gratuliert die Meute dem neuen

Vereinsmeister. Nachdem er jahrelang hinter Brättli auf dem zweiten Platz der Schlusswertung gelandet ist, gelingt Silvan nun sein selber auferlegtes Ziel. Wir gratulieren Sile zum Gewinn der Vereinsmeisterschaft 2018 / 2019. Du hast es dir verdient!



2018 / 2019

MITGLIED DES JAHRES

Text: Sascha Härdi

Bereits als die Nominierungskarten aus der Truhe rausgeholt und die Gründe für die Nominierung zusammengefasst wurden, zeichnete sich ein Trend ab. Bei gut einem Drittel der Nominierungskarten stand immer wieder der gleiche Namen. Auch die Gründe für die Nominierungen waren eindeutig – „sportliche Leistungen“ – „starke Saison“ – „SM-Quali“ – „konstanter Turner“ und dergleichen las man. Als die Wahlzettel für den Titel „Mitglied des Jahres“ dann während der Generalversammlung eingesammelt wurden, liess er die Konkurrenz klar hinter sich. Das Rennen um den heissbegehrten Titel gewann der junge, dynamische und erfolgreiche Geräteturner Lino Lang. Er konnte während der Generalversammlung nicht einmal für sich selber abstimmen, da er zu diesem Zeitpunkt noch am Vorbereitungswettkampf für die Schweizermeisterschaft war.

Ich gratulierte Lino für seinen Sieg zum Mitglied des Jahres. Lino, du hast es wirklich verdient!

Lino hat ein äusserst starkes Jahr hinter sich, welches er nun am 09. November mit dem Vize-Schweizermeister-Titel in der Kategorie 5 abschliessen konnte. Neben dem eigenen Training steht Lino auch regelmässig für die Jugend als Trainer zur Verfügung. Ebenso war er an den vielen Vereinsnähen mit dabei. Ich wünsche Lino noch viele ähnliche tolle Vereinsjahre!



ORGANISATION

PAPIERSAMMLUNG

Text: Beat Hess

Meistens, wenn der kleine Riese mit schmuckem Vollbart die Halle betritt, geht ein Raunen durch die versammelte Menge. Den Kindern aus der Jugi allgemein, Geräteturnen sowie Leichtathletik wird sofort bewusst, was ihnen am übernächsten Wochenende bevorsteht: Papiersammlung.

Das wird jeweils mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Und doch ist die Papiersammlung seit langer Zeit Bestandteil des Jahresprogramms und eine fixe Einkommensquelle für den Turnverein. Durch teilen mit anderen Vereinen darf der STV Ballwil jährlich zwei Sammlungen übernehmen. Leider kommt es häufig vor, dass aus diversen Gründen wichtige Hilfskräfte fehlen und somit die anderen härter schufteten müssen. Die beiden Daten werden aber in den jeweiligen Riegen bereits früh kommuniziert, weshalb es an den Tagen der Durchführung keine Überraschung mehr geben sollte. Im Notfall kann immer noch beim Hauptverantwortlichen auf dem Einsatzplan das Gespräch gesucht werden.

Der Kopf hinter dieser Organisation ist das langjährige Mitglied Pascal Fellmann. Er trägt seit knapp 10 Jahren die Hauptverantwortung, dass die benötigte Menge an Personen sowie die notwendigen Fahrzeuge organisiert werden. Gemeinsam mit einer handvoll Aktiv-Mitgliedern aus der Geräteriege, werden mit ihnen die „gefährlicheren“ und vorgeschriebenen Arbeiten erledigt.

Und so vergingen bereits Jahre, ohne dass viele gar nicht wissen, dass Jahr für Jahr dieselbe Person im Hintergrund die Fäden zieht. Eine Einkommensquelle, welche die wenigsten hinterfragen - es scheint selbstverständlich, ist es aber nicht!

Vielen, vielen Dank „Brättli“ für deine jahrelange Arbeit und den Vorbereitungen für die Durchführung der Papiersammlungen!



2018 / 2019

STV BALLWIL ATHLETICS

Text: Beat Grütter

BOOM, IIGSCHLAGE HEDS WI NE BOMBE!!!

Unser LMM-Mixed-Team holt am ETF in Aarau überraschend aber nicht unverdient die silberne Auszeichnung von insgesamt 28 Teams.

Ein Tag vor dem Sektionswettkampf konnten Mirjam, Larissa und Nadin zusammen mit Simon, Sandro und Marc ihre guten Trainingsleistungen im Wettkampf optimal umsetzen. Ihnen gelang ein ausgeglichener Wettkampf. Unser Mixed-Team musste sich nur von den starken Mehrkämpfern aus Buttikon-Schübelbach geschlagen geben.

Bereits eine Woche zuvor war Marc im Männer-Zehnkampf im Einsatz. Er erkämpfte sich die begehrte Auszeichnung mit dem sehr guten 16. Schlussrang von 150 klassierten.



Ebenfalls im Einsatz standen Nadin und Sandro im Sie+Er 6-Kampf. Auch sie lieferten einen Top-Wettkampf auf die Telli-Anlage. Der 10. Rang von 130 Zweerteams machte richtig Spass und Lust auf mehr.

Gespannt und mit Freude wurde am Freitag der Sektionswettkampf in Angriff genommen. Nun wird sich zeigen, ob die Einzel-Wettkämpfe nicht zu viel Energie und Kraft gekostet haben.

10.24 Uhr Pendelstafette: 16 Athletinnen und Athleten melden sich dem Starter für ihren Wettkampf.

Mmmh, meine Bedenken: „Chond ächt das guet – de Silvan hed bim lilaufe es Zwecke im Oberschänku gschpört. söune lo starte? Söune use nä? Mmmh, De mues aber de sösch no eine zueluege. Auso, Risiko – Silvan starte... chond ächt das guet?“

Peng – der Startschuss ist gefallen, Ballwil startet gut ins Rennen, unsere Girls halten gegen die männlichen Konkurrenten dagegen...nun die Schlussphase

„...hei, was esch das, de Foxy homplet is Ziel...ez de Silvan – ouuu, är homplet di ganze 80meter...so ez de Reegli ond de Marc...hei was esch met mine Auge?...de Reegli homplet is Ziel....“

Der Lauf ist zu Ende, 8.71 Punkte steht auf dem Notenblatt. Für diese vielen Ausfälle nicht einmal so übel, aber damit können wir nicht zufrieden sein.

Ez hende noch, chonts i de Läufer wedder zenn was de Coach vorhär gseid hed:

„Eingelaufen wird, bis dass der Schweiss von der Stirne tropft“

Wurde die Anweisung einfach ignoriert? ... Der Coach überlegt sich den sofortigen Rücktritt... „Nä nei uufgä esch kei Option!“

Also Pendelstafette abhacken, Eisbeutel auflegen, Arzt-Zeugnis beim Sanitäter holen und sofort Abmarsch zum Hochsprung.

11.42 Uhr Hochsprung: Nadin, Larissa, Mirjam, Marc und der verletzte Reegli melden sich beim Kampfgericht. Gesprungen wird auf zwei Anlagen, eine für Rechtsspringer – eine für Linksspringer – ist etwas gewöhnungsbedürftig. Sehr gute und mittelmässige Leistungen kommen aufs Notenblatt. 9.13 Punkte gibt's für diese Leistung.

13.42 Uhr 800m-Lauf: Roland, Marc, Larissa und der verletzte Silvan melden sich dem Starter. Jeder Läufer geht zügig auf die zwei Bahnrounden alles wird gegeben für eine gute Zeit. Die Zeiten zusammen ergeben 8.77 Punkte.

13.54 Uhr Kugelstossen: Mirjam, Nadin, Ivan, Marcel und Sandro melden sich zum Wettkampf bereit. Die Jungs erreichen ihren Möglichkeiten entsprechend ihr Soll – die Girls kommen nicht ganz auf die gewünschten Weiten. 9.00 Punkte steuert unser Stosstrupp zum Gesamtergebnis bei.

Die Leistungen im Sektionswettkampf fielen nicht nach unseren Erwartungen aus. Da wollte die LA-Riege eigentlich mehr Punkte sammeln. Aber äbe....

Neben dem ETF in Aarau wurden verschiedene LA-Wettkämpfe während der Saison bestritten.



QUER DURCH ZUG:

Verschiedene Teams des TV Ballwil waren in der Zuger Altstadt unterwegs. Zu einem Podestplatz reichte es dieses Jahr nicht, doch die Rennen in den engen Gassen sind immer wieder ein Erlebnis.

UBS KIDS CUP EMMENBRÜCKE:

8 Kids starten an der Ausscheidung im Gersag. Dabei gewann Quentin Keller seine Kategorie. Die Jüngste, Mary-Lou Heimlinger wurde zweite, und Livia Estermann dritte in ihren Kategorien.

LA TECHNIK DAY:

Trainingstag der Ballwiler Leichtathleten wurde auf der Leichtathletikanlage in Emmenbrücke von 16 Athleten besucht. Mit den Leitern Guschi Stirnimann und Manuel Bachmann wurde intensiv an den Bewegungsabläufen geübt. Danke euch für euren Einsatz.

LMM VERSUCH HITZKIRCH:

Je ein Frauenteam, Nadin, Larissa, Mirjam und Chiara und ein Männerteam mit Marc, Sandro, Simon, Benjamin und Patrick waren in Hitzkirch bei misslichem Regen-Wetter im Einsatz. So richtig auf Touren kam

dabei niemand. Doch alle absolvierten den Wettkampf bis zum Schluss.

SCHNELLSTER SEETALER HOCHDORF:

Am schnellsten Seetaler konnte über die Sprintdistanz und die 1000m gelaufen werden. Es gab Podestplätze für Livia Estermann, Quentin Keller und Jonas, Nadja und Lukas Gisler.

SVM NLC IN HOCHDORF MIT DER LG NORDSTAR:

Mirjam, Eveline und Rahel mit dem Frauenteam, sowie Marc und Sandro mit den Herren waren erfolgreich mit den LG Nordstar-Teams im Einsatz. Alle konnten mit ihren Leistungen zum Aufstieg der beiden Teams in die NLB beitragen.

EINKAMPFMEISTERSCHAFTEN DES INNERSCHWEIZER LEICHTATHLETIKVERBANDES:

Eine kleine Delegation startete am Einzel-Wochenende vom ETF auch noch in Luzern an der EKM. Sandro durfte sich als Sieger im Kugelstossen sowie als zweiter im Diskus gleich zweimal Edelmetall umhängen lassen. Jonas lief ein tolles 2000 m-Rennen, nur gerade 0.7 Zehntel fehlten aufs Podest. Nadin beendete den Hochsprung unter ihren Erwartungen, siegte dafür im Kugelstossen. Nadja Gisler tat es ihrem Bruder gleich und startete ebenfalls über 2000 m. Ihr gelang ebenfalls ein sehr gutes Rennen, Rang 5 war der verdiente Lohn für einen beherzten Auftritt.



HOCHDORFER MEHRKAMPF:

Nadin startete als einzige Ballwilerin im Frauen-7-Kampf. Ihr gelang ein durchzogener Wettkampf. Da der Hochdorfer Mehrkampf auch als Schweizermeisterschaft ausgetragen wurde war die ganze Schweizer Elite am Start. Nadin klassierte sich als 21. Im Gesamtklassement. Dies reichte zum zweiten Rang in der Innerschweizer Wertung. Marc und Noel Rimensberger, welcher mit Ballwiler Lizenz am Wettkampf teilnahm, absolvierten den 10-Kampf. Noel glänzte bei den Sprüngen, Marc gelang mit dem Speer eine PB. Noel konnte sich als 14. Und Marc als 16. Klassieren. Auch sie durften die silberne sowie bronzene Auszeichnung in der Innerschweizer Wertung entgegennehmen. Fabrizio Aragi und Livia Estermann erkämpften sich beim Nachwuchs mit den Rängen 25 und 24 die begehrte Auszeichnung. Benjamin Weber und Simon Barmet bestritten den lizenzfreien Mehrkampf. Ihre Leistung durften sich ebenfalls sehen lassen.

Sandro und Benjamin absolvierten den Männer-6-Kampf. Beide zeigten gute Leistung und waren mit ihren Resultaten zufrieden. Neben unseren Top-Athleten waren noch sechs Kids am Start, welche sich alle im Mittelfeld platzieren konnten.

**SAISON 2020 – AUSBLICK**

Auf die neue Saison hin durften wir einige Zugänge bei den LA-Kids verzeichnen. Dies ist erfreulich und stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch in der neuen Saison über einige gute Resultate berichten können. Aber erst ist mal schwitzen im Wintertraining und Spass an der Bewegung und in der Gruppe angesagt.

Ganz nach dem Motto: «Let's schwitz – LA-Kid's»

Auch die aktiven Leichtathleten sind bestrebt in der Saison 2020 für einige tolle Leistungen zu sorgen.

Sei es als Einzel-Athlet oder im Team – alle sind im Frühling «Enorm in Form».

**STRASSEN-LÄUFE DER LAUFGRUPPE:**

Ein lauffreudiges Team von 3 – 9 Kids und Jugendlichen sind an 10 Laufveranstaltungen aktiv gewesen.

Gestartet wurde im Februar mit dem Cross in Einsiedeln, wo sich Jonas Gisler bereits als Sieger feiern lassen konnte.

Am Stadtlauf in Luzern war das ganze Team mit guten Leistungen am Start.

Der Baldeggerseelauf sowie der Hellebardenlauf in Sempach standen im Juni auf dem Programm. Für Jonas gab es einen weiteren Podestplatz.

Im September stand noch der Ämmelauf in Littau und der Willisauerlauf auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter gelang Jonas wieder ein toller 3. Rang.

Auch unser Kassen-Revisor Silvan war dieses Jahr wieder an zahlreichen Läufen unterwegs. Zuletzt absolvierte er gar den Berliner Marathon.

Herzliche Gratulation allen Athletinnen und Athleten zu ihren erbrachten Leistungen.

Besten Dank allen Helfern, Fahrern, Kampfrichtern, J+S-Betreuer und Leiterinnen und Leitern der Ballwiler Leichtathletikriege für ihren Einsatz in der Saison 2019.



2018 / 2019

JUGI ALLGEMEIN

Text: Markus Schurtenberger

Ich darf euch von einer sensationellen Entdeckung erzählen, welche ich im Zuge meiner Forschung im vergangenen Jahr gemacht habe. Es ist mir gelungen, die seltene Spezies Namens «motus liberi Baldovilare», auf Deutsch «Ballwiler Jugi Kinder», zu beobachten. Innerhalb von diesem Jahr durfte ich spannende Einblicke in das Verhalten eines Jugi-Kindes erhalten, von denen ich euch gerne berichten möchte.

Doch wie sieht eigentlich ein typisches Ballwiler Jugi-Kind aus? Die Merkmale sind in etwa immer die gleichen: Es ist im Durchschnitt ca. 1,20m gross, trägt meist die Kleider von seinem Lieblings Fussballverein, es ist laut und kann ab und zu auch mal frech werden. Meist halten sie sich in Gruppen von 3-5 Kindern auf und hecken dabei fiese Pläne aus. Jeden Freitag um 18:00 Uhr kommen sie zum Vorschein und treffen sich in der alten Turnhalle, wo sie Spiel und Spass erleben. Meist wird zwar nur Fussball oder Unihockey gespielt, aber zwischendurch auch wieder mal ein Tarzan oder Burgen-Völki. Im Sommer bei warmen Wetter lassen sich sogar einige im Freien beobachten, wie sie auf dem Rasen umherflitzen.

Die Jugi-Stunde, so wie ich sie nun mal nenne, startet immer mehr oder weniger mit dem gleichen Ablauf. Der motus liberi Baldovilare kommt in die Halle, nimmt sich einen Ball und beginnt sogleich mit anderen seiner Spezies zu kommunizieren. Mit kommunizieren ist natürlich sich gegenseitig den Ball anzuwerfen gemeint. Nach dieser Aufwärmrunde folgt der Hauptteil, in dem sie sich austoben können. Sei es bei einem Spielturnier, Stafettenlauf oder Koordinationsübungen. Gegen Ende wird dann meist noch Fussball oder Unihockey gespielt und dies jeweils nach einer lautstarken Überzeugungskraft. Dieses Ritual ist jeweils sehr Eindrücklich mitzuerleben und ist für diese Spezies sehr typisch.

Mir kam zu Ohren, dass in den letzten beiden Jahren beim Quer-durch-Zug diese Ballwiler Jugi-Kinder gesichtet wurden, wie sie durch die Zuger Altstadt ranneten. Das wollte ich mir natürlich nicht entgehen lassen

und hab mich sogleich an diesen Event begeben. Leider war ich da Erfolglos, denn während dem ganzen Rennen konnte ich keinen einzigen ausfindig machen. Irgendwie hatten sie dieses Mal keine Lust, an diesen Anlass teilzunehmen.

Doch eine weitere Chance blieb mir, die Ballwiler Jugi-Kinder ausserhalb ihrer gewohnten Umgebung zu erhaschen. Der Jugi-Tag in Eschenbach. Und tatsächlich konnte ich bereits am frühen Morgen eine erste Beobachtung machen. Die Merkmale waren wieder typisch und eindeutig mit der Körpergrösse und der Bekleidung und auch die Gruppengrösse stimmte. An diesem Event konnte ich hautnah miterleben, wie sie an diversen Disziplinen, wie Crosslauf, Hindernisparcours, Pendelstafette, Ballzielwurf und Dreieckball vollen Einsatz zeigten. Bei den Wettkämpfen gegen andere Jugis konnte am Schluss ein guter Platz im Mittelfeld verzeichnet werden. Zum Schluss der Veranstaltung stand noch die Kantonalstafette an. Leider war die Konkurrenz hier zu gut, womit sie sich mit dem letzten Platz begnügen mussten. Doch dies kann einem Ballwiler Jugi-Kind egal sein, solange es einen Soft-Ice-Verkäufer gibt. Denn dafür stehen sie gerne mal lange an und verpassen beinahe sogar den Start einer Disziplin.



Bei meinem letzten Forschungstrip konnte ich die Ballwiler Jugi-Kinder kurz vor den Sommerferien nochmals ausfindig machen. Beim gemütlichen alljährlichen Jahresabschluss, mit Bratwurst und Brot haben sie sich nochmals die Bäuche vollgeschlagen, bevor sie sich in die Sommerferien verabschiedeten.

Als Fazit zu meinem Bericht möchte ich erwähnen, dass die Angst gegenüber einem motus liberi Baldovilare völlig unbegründet ist. Ja, sie sind laut und frech, aber dennoch können sie lustig und verspielt sein. Sie gehören nicht zu einer aussterbenden Spezies, denn bereits nach den Sommerferien wurde wieder eine neue Gruppe gesichtet, wie sie an einem Freitag um 18:00 Uhr in der alten Halle Fussball spielten.

2018 / 2019

KORBBALL

Text: Thomas Bürkli

Wir zählen das Jahr 1, das Jahr 1 ist das erste Jahr, oder die erste Saison, wo die Korballer des Turnverein Ballwils nicht mehr an der Innerschweizer Korballmeisterschaft teilnehmen.

Damit ist natürlich das wesentliche Trainingsziel eines jeden Korballers weggefallen, nämlich das erfolgreiche Abschneiden an den Spieltagen (und die Dominanz gegenüber anderen Vereinen aus dem Seetal).

Ebenso konnten wir nie genug Spieler aufstellen, um an einem einzelnen Korballturnier teilzunehmen.

Jetzt aber genug über die Dinge die wir nicht gemacht haben, der Jahresbericht soll ja über die Dinge berichten, die wir gemacht haben.

Der Trainingsbetrieb wurde trotzdem aufrechterhalten. Ebenfalls haben wir entschieden, uns in der Trainingsgestaltung abzuwechseln. So führte abwechslungsweise ein anderes Riegenmitglied das Training und neben Korball wurden viele andere Sportarten in das Training aufgenommen, wie ein Runde go Säcke, Badminton, Frisbee, Tchoukball, FooBaSKILL (Mischung aus Fussball und Basketball).

Aber Korball durfte natürlich nicht fehlen, und so kam doch hin und wieder ein Spiel mit mehr als 2 gegen 2 zustande.

Trotz dieser positiven Aspekte, haben sich die Absenzen im Training gehäuft und so haben wir auch immer wieder ein Training aufgrund vielen Abwesenheiten abgesagt.

Einen herzlichen Dank von meiner Seite an alle Korballer, die mitgeholfen haben das Training attraktiv zu gestalten und immer wieder den Weg in die Turnhalle gefunden haben.

2018 / 2019

GERÄTETURNEN

Text: Marco Friedli

Ich möchte mich in diesem Jahresbericht etwas kürzer fassen als üblicherweise. Nicht weil wir etwa weniger geleistet hätten, oder weil wir weniger Auszeichnungen mit nach Hause genommen haben. Ganz im Gegenteil – es sah mit 15 Auszeichnungen, 6 Medaillen und den beiden Startplätzen an der SM in Yverdon sogar noch etwas besser aus. Viel mehr möchte ich etwas über unsere allgemeinen Erfolge, wie auch Herausforderungen des vergangenen Vereinsjahres schreiben. Ich kann in diesem Text natürlich nur für mich reden, bin aber überzeugt, dass dies die Gedanken der meisten unserer Trainer zeigt.

Wir alle haben ein sehr herausforderndes Trainingsjahr hinter uns. Dies hat einerseits mit der enormen Menge von über 60 Kindern und Trainern in einer Einfachturnhalle zu tun, andererseits müssen wir eingestehen, wir hatten nicht nur pflegeleichte Jungs in den einzelnen Gruppen. Ich denke, jeder Leiter könnte an dieser Stelle die eine oder andere Geschichte dazu erzählen. Für mich als Hauptleiter ist es jedoch eine grosse Erleichterung zu sehen, mit welchen Trainern und Hilfstrainern wir arbeiten können. Sie sind motiviert, sehen die Probleme, finden Lösungen und versuchen die Jungs bestmöglich zu fördern und für unseren Sport zu begeistern. Dies ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich. So oft wie noch nie habe ich im vergangenen Jahr Komplimente von Eltern erhalten. Die Jungs haben grossen positiven Respekt ihren Trainern gegenüber und sehen in ihnen oft auch grosse Vorbilder. Dies ist einzig und allein dem grossen Engagement unserer Trainer zu verdanken.

Ich habe die engen Platzverhältnisse angesprochen. Nach den Sommerferien haben wir vier Turner von der Jugend- in die Aktivriege genommen. So zählt unsere Turnerschar – um es traditionell auszudrücken – schon 37 Turnerinnen und Turner. Dies hat uns dazu bewogen, die Gruppeneinteilung und das Trainieren an sich etwas zu überdenken. So haben wir neuerdings eine sogenannte Wettkampfgruppe, bestehend aus 10 Turnern. Dies gibt den Athleten die Möglichkeit sich besser auf die

Wettkämpfe vorbereiten zu können. Diejenigen, welche nicht im Einzel starten, teilen sich jeweils vor dem Training – je nach Anzahl – in zwei oder drei weitere Gruppen ein. Diese flexiblere Gruppeneinteilung hat meiner Meinung nach die Motivation bereits etwas gesteigert.

Ich habe mich zum Schluss gefragt, was ich mir für das nächste Vereinsjahr wünsche. Dies kann ich sehr einfach beantworten. Ich würde mir wünschen, dass wir die Kids weiterhin so motivieren können, wie es uns momentan gelingt, dass unsere Leiter ein weiteres Jahr so viel Engagement und Herzblut mit ins Training bringen und dass wir auch im kommenden Jahr den Zusammenhalt in unserer Riege und unserem Verein haben, wie bisher.



2018 / 2019

KUNSTTURNEN

Text: Silvan Honauer

Das Jahr 2019 begann mit einer sehr erfreulichen Nachricht und zwar hat sich Michel Furrer für das Schweizerische Nachwuchskader qualifizieren können. Dieser Meilenstein war der Start für eine gute und erfolgreiche Saison – dachte man zumindest am Anfang.

Sein Höhepunkt am Anfang der Wettkampfsaison: Mit seinem ersten internationalen Wettkampf in Innsbruck konnte Michel den 5. Platz erturnen. Nebst der guten Rangierung konnte er viele Erfahrungen sammeln und sich einmal mit den umliegenden Nationen vergleichen. Danach kam das grosse Verletzungspech. „Eine Saison zum Vergessen“, meinte Michel. Zuerst brach er sich den kleinen Zeh, danach den Schambeinast und als ob dies nicht schon genug wäre, bekam er nach seiner Regeneration von den Brüchen noch eine Blutvergiftung. Aus diesen Gründen konnte Michel seine Leistung nie richtig unter Beweis stellen und musste so auch auf das ETF verzichten, was für ihn das grösste Ziel gewesen wäre. Nun sind noch zwei wichtige Wettkämpfe in Ausblick. Er startet am 26. Oktober an der SMM in Montreux in der C Mannschaft und Ende Jahr finden dann die wichtigen CH-Testtage statt, wo es dann wieder um die Kaderqualifikationen geht. Wir wünschen dir viel Erfolg für die weiteren Wettkämpfe.



TURNSHOW 2020

DER STV BALLWIL TISCHT AUF

Text: Sascha Härdi

Nach fünfjähriger Pause wird die Aktivriege, zusammen mit der Damen- und Männerriege, wieder eine Turnshow in der Neuen Turnhalle organisieren.

Unter dem Motto „Der STV Ballwil TISCHt auf“ werden wir die Zuschauer durch eine fantasTISCHe, gigantISCHe, bombasTISCHe Turnshow führen. Die OK-Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Die Turnshow wird im Frühling 2020 stattfinden und vier Mal vorgeführt. Damit vier Vorführungen möglich sind, hat das OK beschlossen, die Turnshow über das Auffahrtswochenende durchzuführen. Damit wir vier Mal in der ausverkauften Turnhalle turnen können, bitte ich euch, bereits heute eure Angehörigen und Freunde das Datum reservieren zu lassen. Für sämtliche Aktivmitglieder ist es zudem Pflicht, die Hauptprobe zu besuchen sowie beim Anlass mitzuhelfen. Der Einsatzplan dazu wird frühzeitig verschickt. Hier sind noch einmal die wichtigsten Daten aufgeführt:

DONNERSTAGABEND, 14. MAI 2020

Aufstellen

FREITAG, 15. MAI 2020

Aufstellen

SONNTAG, 17. MAI 2020

Hauptprobe

MITTWOCH, 20. MAI 2020

Aufführung (Abend)

FREITAG, 22. MAI 2020

Aufführung (Abend)

SAMSTAG, 23. MAI 2020

Aufführung (Nachmittag + Abend)

SONNTAG, 24. MAI 2020

Aufräumen

MONTAG, 25. MAI 2020

Aufräumen



Ich freue mich, dass wir nach langer Pause wieder eine Turnshow der Bevölkerung Ballwil und unseren Freunden und Angehörigen präsentieren können.

Falls ihr Fragen habt, dann dürft ihr euch gerne an mich wenden.

REGIONALES TURNFEST, 26. - 28. JUNI 2020

RTF2020 EMBRACHERTAL

Text: Nadin Grüter

„Mir hebed zäme!“ Unter diesem Motto wollen die vier Turnvereine Embrach, Freienstein, Lufingen und Rorbas ihren Turner/innen sowie den Besucher/innen ein unvergessliches Regionaltturnfest bieten.

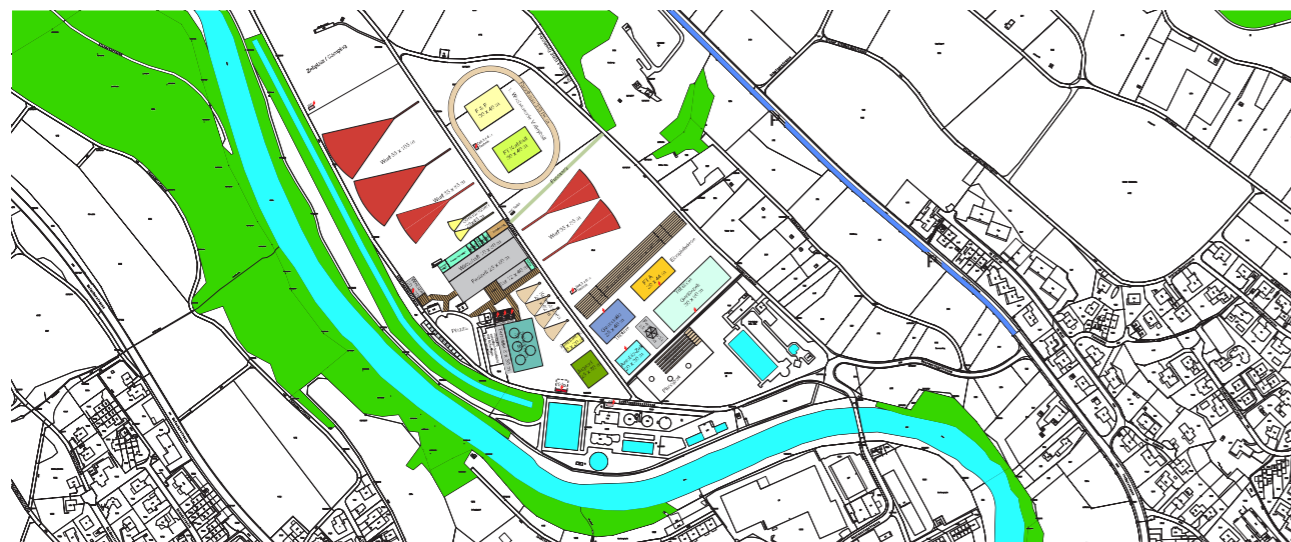
Ein passendes Motto auch für uns, um alle gemeinsam an diesem Turnfest zu starten und es so zu einem unvergesslichen Wochenende zu machen.

Im Gegensatz zum ETF in Aarau wird es dieses Mal ganz überschaubar. Die Wettkampflätze, das Festgelände sowie der Zeltplatz liegen auf einem Feld eingebettet zwischen der Töss, der Ruine Freienstein sowie den Rebbergen.

Am Wochenende des 20. / 21. Juni ist es möglich, im Geräteturnen sowie in der Leichtathletik die Einzelwettkämpfe zu bestreiten. Alle zusammen werden wir dann am Wochenende des 26. – 28. Juni wie gewohnt am Vereinswettkampf antreten.

Freut euch auf einen gelungenen Wettkampf und ein schönes Fest!

Weitere Infos unter: www.rtf.ch



1. MAI 2021

JUGITAG IN BALLWIL

Text: Larissa Studer

Der STV Ballwil wird im Jahr 2021 einen Jugitag in Ballwil organisieren. Dies in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

Merkt euch dieses Datum jetzt schon und tragt es in eure Agenda ein: **SAMSTAG 1. MAI 2021.**

Ob als Teilnehmer, Helfer, Fan oder Zuschauer, wir brauchen von jedem Unterstützung.





gegründet 1937

BAUBU

go

BAUBU

go

BAUBU

go, go, go